

„Miteinander muss stimmen“

Robert Klärner übernimmt das Amt des Wehrführers der Ortsteilwehr Herleshausen von Mario Mißler

Das Thema

Einen Wechsel hat es an der Spitze der Ortsteilwehr Herleshausen gegeben: Robert Klärner folgt als Wehrführer auf Mario Mißler. Letzterer zieht sich aus beruflichen Gründen nach zehn Jahren aus der Wehrführung zurück.

Von Emily Spanel

HERLESHAUSEN. Angst vor der neuen Herausforderung hat Robert Klärner nicht. Zwar steht er nun als Wehrführer der Ortsteilwehr Herleshausen 37 Aktiven vor – „aber“, so sagt der gebürtige Eisenacher, „ich übernehme schließlich eine funktionierende Einheit.“ Übergeben hat sie ihm Vorgänger Mario Mißler, seit fünf Jahren als Wehrführer im Amt und zum 31. März dieses Jahres ausgeschieden.

Berufliche Gründe gibt der Herleshäuser für seine Entscheidung an. Seit dem 1. April nimmt der 31-jährige den Brandschutzaufsichtsdienst des Landes Hessen wahr – und würde schlicht in einen Interessenskonflikt geraten, bliebe er Wehrführer in Herleshausen. Weiterhin aktiv ist er so nicht mehr als Führungs-, wohl aber als Einsatzkraft.

Bestens geregelt also ist der Wechsel an der Wehrspitze Herleshausens. „Marios Weg weiterführen“, gibt Robert Klärner als Ziel aus; größter Wert solle auf Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn gelegt werden. „Die Nachwuchsgewinnung und -förderung wird einer der Schwerpunkte mei-



Die Nachwuchsförderung im Blick: (vorn, von links) Herleshausens neuer Wehrführer Robert Klärner mit Vorgänger Mario Mißler. Im Hintergrund (von links) Emily, Amanda, Felis, Louis und Eric, allesamt neu in der Jugendfeuerwehr. Ausgebildet werden sie von Jugendwartin Susanne Carl und Erik Larbig.

Foto: Spanel

ner Arbeit sein“, so der 28-jährige. 15 Mitglieder hat die Jugendfeuerwehr Herleshausen aktuell; fünf Zehnjährige haben gerade den Sprung in die Gruppe geschafft.

Stellvertreter unterstützen

Volle Unterstützung erfahren wird Robert Klärner von seinem Stellvertreter Patrick Zeugner. Das neue Herleshäuser Führungsduo hegt nicht nur die gleiche Leidenschaft für den Brandschutz – beide arbeiten bereits seit Jahren eng zusammen und sind darüber hinaus bei der Berufsfeu-

erwehr in Kassel beschäftigt. „Das Miteinander im Führungsteam muss stimmen“, bestätigt Mario Mißler, und das aus Erfahrung.

Mit André Popp, ebenfalls zum 31. März aus beruflichen Gründen aus dem Amt des stellvertretenden Wehrführers ausgeschieden, lebte er über Jahre vor, was gute Absprachen, klare Kommunikation und eine überlegte Verteilung der vielen Aufgaben bewirken können. Während André Popp eher der praktische Ansprechpartner vor Ort war, übernahm Mario Mißler die

organisatorischen und administrativen Aufgaben.

„Robert Klärner und Patrick Zeugner bringen nicht nur die beste fachliche Eignung für

ihre Ämter mit“, sagt Mario Mißler, „sondern auch, und vielleicht in erster Linie, die für eine solche Aufgabe nötige Menschlichkeit.“

Zur Person

ROBERT KLÄRNER ist der neue Wehrführer der Ortsteilwehr Herleshausen. Der 28-jährige stammt ursprünglich aus Eisenach (Wartburgkreis); war dort zunächst in der Jugendfeuerwehr und danach in der Einsatzabteilung Eisenach Mitte aktiv. Dazu kommen sechs Jahre im Rettungsdienst und drei Jahre in der Leitstelle Wartburgkreis. Robert Klärner ist bei der Berufsfeuerwehr in Kassel tätig. Als Hobbys neben der Feuerwehr gibt der 28-jährige Klettern, Kraftsport und seine vier Hunde an. Robert Klärner ist liiert und lebt in Herleshausen. (esp)